

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am 12-07-2023 Revisionsnummer 1.52

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Bloc'Lube Tamper Evident Seal Green

Produktcode BLV, EBLV15ML, ZE

Sicherheitsdatenblatt Nr. 00654

Eindeutiger Rezepturidentifikator

(UFI)

U4T1-C034-500H-PUS4

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dichtstoffe

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

FRANCE

Hersteller Lieferant

ELECTROLUBE HK WENTWORTH LIMITED MacDermid Alpha Electronics Solutions ASHBY PARK, COALFIELD WAY, 91540 MENNECY

ASHBY DE LA ZOUCH,

LEICESTERSHIRE LE65 1JR

UNITED KINGDOM +33 (0) 1 82 88 47 94

+44 (0)1530 419600 info@electrolube.com +44 (0)1530 416640

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse info@electrolube.com

1.4. Notrufnummer

info@electrolube.com

Notrufnummer

Notrufnummer - Im Falle eines Notfalls: +49 89 22 061012 (24 Stunden, zur Verfügung gestellt von Carechem24) 0800 000 7801

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Kategorie 3 Betäubende Wirkungen	1 0 ,

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält n-Butyl acetate, Ethyl acetate, Propan-2-ol





Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Gewicht- REACH-Registrierung	EC Nr (EU	Einstufung gemäß	Spezifischer	M-Faktor	M-Faktor
--	-----------	------------------	--------------	----------	----------

Bezeichnung	%	snummer	Index Nr)	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentrations grenzwert (SCL):		(langfristig)
n-Butyl acetate 123-86-4	30-60	01-2119485493-29-00 00	204-658-1	Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336)	-	-	-
Ethyl acetate 141-78-6	30-60	01-2119475103-46-00 00	205-500-4	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	-	1	-
Propan-2-ol 67-63-0	1-5	01-2119457558-25-00 00	200-661-7	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	-	1	-
Ethanol 64-17-5	1-5	01-2119457610-43-00 00	200-578-6	Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
n-Butyl acetate 123-86-4	10768	17600	0.74	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethyl acetate 141-78-6	5620	18000	Keine Daten verfügbar	14.4131	Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol 67-63-0	1870	4059	Keine Daten verfügbar	30.1002	Keine Daten verfügbar
Ethanol 64-17-5	7060	Keine Daten verfügbar	116.9 133.8	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende

medizinische Behandlung ist erforderlich.

Einatmen An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Bei bleibenden

Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe

ausziehen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person

Wasser geben. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die)

beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine

Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche

Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Dampf oder Nebel nicht einatmen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl. Husten und/oder Keuchen.

Atembeschwerden. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen,

Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Effects of Exposure Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem

Stoff ausgehen

Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündguellen fern halten. Im

Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur

Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen

und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom

Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere

Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation

oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren

und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren

Entsorgung in Behälter füllen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem,

absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete

Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Produkt nur

in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht

außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach

dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

LGK 3.

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse (TRGS 510)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
n-Butyl acetate	STEL: 723 mg/m ³	TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm	STEL: 723 mg/m ³	TWA: 50 ppm
123-86-4	STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 238 mg/m ³	STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m ³
	TWA: 241 mg/m ³	STEL 100 ppm	STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m ³	STEL: 150 ppm
	TWA: 50 ppm	STEL 480 mg/m ³	STEL: 712 mg/m ³	TWA: 50 ppm	STEL: 723 mg/m ³
Ethyl acetate	STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 200 ppm
141-78-6	STEL: 400 ppm	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³	STEL: 400 ppm	TWA: 734 mg/m ³
	TWA: 734 mg/m ³	STEL 400 ppm	STEL: 400 ppm	TWA: 734 mg/m ³	STEL: 400 ppm
	TWA: 200 ppm	STEL 1468 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 200 ppm	STEL: 1468 mg/m ³
Ethanol	-	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm
64-17-5		TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1907 mg/m ³		TWA: 1900 mg/m ³
		STEL 2000 ppm			
		STEL 3800 mg/m ³			
Propan-2-ol	-	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	STEL: 1225.0 mg/m ³	TWA: 400 ppm
67-63-0		TWA: 500 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³	TWA: 980.0 mg/m ³	TWA: 999 mg/m ³
		STEL 800 ppm	STEL: 400 ppm		STEL: 500 ppm
		STEL 2000 mg/m ³	STEL: 1000 mg/m ³		STEL: 1250 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische	Dänemark	Estland	Finnland
		Republik			
n-Butyl acetate	STEL: 723 mg/m ³	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 50 ppm	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 50 ppm
123-86-4	STEL: 150 ppm	Ceiling: 723 mg/m ³	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 50 ppm	TWA: 240 mg/m ³
	TWA: 241 mg/m ³		STEL: 723 mg/m ³	STEL: 723 mg/m ³	STEL: 150 ppm
	TWA: 50 ppm		STEL: 150 ppm	STEL: 150 ppm	STEL: 725 mg/m ³
Ethyl acetate	STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 700 mg/m ³	TWA: 150 ppm	TWA: 150 ppm	TWA: 200 ppm
141-78-6	STEL: 400 ppm	Ceiling: 900 mg/m ³	TWA: 540 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³	TWA: 730 mg/m ³
	TWA: 734 mg/m ³		STEL: 1468 mg/m ³	STEL: 300 ppm	STEL: 400 ppm
	TWA: 200 ppm		STEL: 400 ppm	STEL: 1100 mg/m ³	STEL: 1470 mg/m ³

Propan-2-ol	-	TWA: 500 mg/m ³	TWA: 200 ppm	TWA: 150 ppm	TWA: 200 ppm
67-63-0		Ceiling: 1000 mg/m ³	TWA: 490 mg/m ³	TWA: 350 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³
		D*	STEL: 400 ppm	STEL: 250 ppm	STEL: 250 ppm
			STEL: 980 mg/m ³	STEL: 600 mg/m ³	STEL: 620 mg/m ³
Ethanol	_	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1000 ppm
64-17-5		Ceiling: 3000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
		Coming. Cooo in gini	STEL: 2000 ppm	STEL: 1000 ppm	STEL: 1300 ppm
			STEL: 3800 mg/m ³	STEL: 1900 mg/m ³	STEL: 2500 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
n-Butyl acetate	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m ³	TWA: 62 ppm	TWA: 100 ppm	TWA: 50 ppm	sz+ TWA: 50 ppm
123-86-4		TWA: 300 mg/m ³	TWA: 480 mg/m ³	TWA: 241 mg/m ³	
	STEL: 150 ppm		Peak: 200 ppm	STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m ³
	STEL: 723 mg/m ³		Peak: 960 mg/m ³	STEL: 723 mg/m ³	STEL: 150 ppm
					STEL: 723 mg/m ³
Ethyl acetate	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	SZ+
141-78-6	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 730 mg/m ³	TWA: 750 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 200 ppm
	STEL: 400 ppm		Peak: 400 ppm	STEL: 400 ppm	TWA: 734 mg/m ³
	STEL: 1468 mg/m ³		Peak: 1500 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³	STEL: 400 ppm
					STEL: 1468 mg/m ³
Propan-2-ol	STEL: 400 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 400 ppm	TWA: 500 mg/m ³
67-63-0	STEL: 980 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³	TWA: 980 mg/m ³	TWA: 200 ppm
			Peak: 400 ppm	STEL: 500 ppm	STEL: 1000 mg/m ³
			Peak: 1000 mg/m ³	STEL: 1225 mg/m ³	STEL: 400 ppm
			J		b* ''
Ethanol	TWA: 1000 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm
64-17-5	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
	STEL: 5000 ppm	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Peak: 800 ppm	1117 ti 1000 mg/m	STEL: 2000 ppm
	STEL: 9500 mg/m ³		Peak: 1520 mg/m ³		STEL: 3800 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
n-Butyl acetate	STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 50 ppm	TWA: 241 mg/m ³	STEL: 723 mg/m ³
123-86-4	STEL: 723 mg/m ³	TWA: 50 ppm	TWA: 238 mg/m ³	TWA: 50 ppm	STEL: 150 ppm
		STEL: 723 mg/m ³	STEL: 200 ppm	STEL: 723 mg/m ³	TWA: 241 mg/m ³
		STEL: 150 ppm	STEL: 950 mg/m ³	STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm
Ethyl acetate	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 400 ppm	TWA: 200 mg/m ³	Ceiling: 300 ppm
141-78-6	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 1441 mg/m ³	TWA: 54 ppm	Ceiling: 1100 mg/m ³
	STEL: 1468 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³		STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 150 ppm
	STEL: 400 ppm	STEL: 400 ppm		STEL: 400 ppm	TWA: 500 mg/m ³
Propan-2-ol	TWA: 200 ppm	-	TWA: 200 ppm	TWA: 350 mg/m ³	STEL: 250 ppm
67-63-0	STEL: 400 ppm		TWA: 492 mg/m ³	STEL: 600 mg/m ³	STEL: 600 mg/m ³
	Sk*		STEL: 400 ppm		TWA: 150 ppm
			STEL: 983 mg/m ³		TWA: 350 mg/m ³
Ethanol	STEL: 1000 ppm	-	STEL: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
64-17-5			STEL: 1884 mg/m ³		STEL: 1900 mg/m ³
			- J		TWA: 500 ppm
					TWA: 1000 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
n-Butyl acetate	STEL: 723 mg/m ³	STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm	TWA: 241 mg/m ³	STEL: 720 mg/m ³
123-86-4	STEL: 150 ppm	STEL: 723 mg/m ³	TWA: 30 ppm TWA: 241 mg/m ³	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 240 mg/m ³
123-00-4	TWA: 241 mg/m ³	TWA: 50 ppm	STEL: 150 ppm	STEL: 723 mg/m ³	1 WA. 470 IIIY/III*
	•				
Ethyd costate	TWA: 50 ppm	TWA: 214 mg/m ³	STEL: 723 mg/m ³	STEL: 150 ppm	OTEL 1400
Ethyl acetate	STEL: 1468 mg/m ³	STEL: 400 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	STEL: 1468 mg/m ³
141-78-6	STEL: 400 ppm	STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³
	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 200 ppm	STEL: 400 ppm	STEL: 400 ppm	
_	TWA: 200 ppm	TWA: 734 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³	
Propan-2-ol	-	-	-	TWA: 100 ppm	STEL: 1200 mg/m ³
67-63-0				TWA: 245 mg/m ³	TWA: 900 mg/m ³
				STEL: 150 ppm	skóra*
				STEL: 306.25 mg/m ³	

Ethanol		_	-	TWA: 137 ppm	TWA:	500 ppm	TWA: 1900 mg/m ³
64-17-5				TWA: 260 mg/m ³		50 mg/m ³	J
				STEL: 1000 ppm		625 ppm	
						87.5 mg/m ³	
				H*		ŭ	
Chemische Bezeichnung		Portugal	Rumänien	Slowakei	Slov	wenien	Spanien
n-Butyl acetate	TV	VA: 50 ppm	TWA: 150 ppm	TWA: 100 ppm	TWA: 2	.41 mg/m ³	TWA: 50 ppm
123-86-4	TWA	A: 241 mg/m ³	TWA: 715 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³	TWA:	50 ppm	TWA: 241 mg/m ³
	STE	EL: 150 ppm	STEL: 200 ppm	Ceiling: 700 mg/m ³	STEL:	150 ppm	STEL: 150 ppm
	STE	L: 723 mg/m ³	STEL: 950 mg/m ³		STEL: 7	723 mg/m ³	STEL: 723 mg/m ³
Ethyl acetate	TW	A: 200 ppm	TWA: 111 ppm	TWA: 200 ppm	TWA:	200 ppm	TWA: 200 ppm
141-78-6	TWA	A: 734 mg/m ³	TWA: 400 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³	TWA: 7	'34 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³
	STEL	.: 1468 mg/m ³	STEL: 139 ppm	Ceiling: 1100 mg/m ³	STEL:	400 ppm	STEL: 400 ppm
	STE	EL: 400 ppm	STEL: 500 mg/m ³		STEL: 1	468 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³
Propan-2-ol	TW	A: 200 ppm	TWA: 81 ppm	TWA: 200 ppm	TWA:	200 ppm	TWA: 200 ppm
67-63-0	STE	EL: 400 ppm	TWA: 200 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³	TWA: 5	600 mg/m ³	TWA: 500 mg/m ³
			STEL: 203 ppm	Ceiling: 1000 mg/m ³	STEL:	400 ppm	STEL: 400 ppm
			STEL: 500 mg/m ³		STEL: 1	000 mg/m ³	STEL: 1000 mg/m ³
Ethanol	STE	L: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 9	60 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
64-17-5			TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 960 mg/m ³	TWA:	500 ppm	STEL: 1910 mg/m ³
			STEL: 5000 ppm	Ceiling: 1920 mg/m ³	STEL:	1000 ppm	
			STEL: 9500 mg/m ³		STEL: 1	920 mg/m ³	
Chemische Bezeichnu	ıng	Sch	nweden	Schweiz			oßbritannien
n-Butyl acetate		Bindande	KGV: 150 ppm	TWA: 50 ppm		TV	/A: 150 ppm
123-86-4		Bindande K	GV: 723 mg/m ³	TWA: 240 mg/m	1 ³	TW	A: 724 mg/m ³
		NGV	: 50 ppm	STEL: 150 ppn	n	ST	EL: 200 ppm
			241 mg/m ³	STEL: 720 mg/n	n ³		L: 966 mg/m ³
Ethyl acetate	-		KGV: 300 ppm	TWA: 200 ppm			A: 734 mg/m ³
141-78-6		Bindande K	GV: 1100 mg/m ³	TWA: 730 mg/m	1 ³		/A: 200 ppm
			150 ppm	STEL: 400 ppn		STEI	_: 1468 mg/m ³
		NGV:	550 mg/m ³	STEL: 1460 mg/l	m³	STI	EL: 400 ppm
Propan-2-ol	Vägledande		KGV: 250 ppm	TWA: 200 ppm	1		/A: 400 ppm
67-63-0			KGV: 600 mg/m ³	TWA: 500 mg/m			A: 999 mg/m ³
			150 ppm	STEL: 400 ppn			EL: 500 ppm
			350 mg/m ³	STEL: 1000 mg/i			_: 1250 mg/m ³
Ethanol			KGV: 1000 ppm	TWA: 500 ppm			A: 1000 ppm
64-17-5			KGV: 1900 mg/m ³	TWA: 960 mg/m			1920 mg/m ³
		NGV:	500 ppm	STEL: 1000 ppr	m		EL: 3000 ppm
		NGV: 1	000 mg/m ³	STEL: 1920 mg/l	m³	STEI	_: 5760 mg/m ³

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Propan-2-ol 67-63-0	-	-	-	50 mg/L - blood (Acetone) - at the end of the work shift 50 mg/L - urine (Acetone) - at the end of the work shift	
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland DFG	Deutschland TRGS
Propan-2-ol 67-63-0	-	-	-	of shift) 25 mg/L (urine -	25 mg/L (whole blood - Acetone end of shift) 25 mg/L (urine - Acetone end of shift)

F				
			of shift) urin	e
			25 mg/L - BAT	(end
			of exposure or	end
			of shift) bloo	od
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII
Propan-2-ol	-	40 mg/L (urine - Acetone	-	40 mg/L - urine (Acetone)
67-63-0		end of shift at end of		- end of shift at end of
		workweek)		workweek
Chemische Bezeichnung	Lettland	Luxemburg	Rumänien	Slowakei
Propan-2-ol	-	-	50 mg/L - urine (Acetone)	<u>-</u>
67-63-0			- end of shift	
Chemische Bezeichnung	Slowenien	Spanien	Schweiz	Großbritannien
Propan-2-ol	25 mg/L - blood (Acetone)	40 mg/L (urine - Acetone	25 mg/L (urine - Acetone	-
67-63-0	- at the end of the work	end of workweek)	end of shift)	
	shift		0.4 mmol/L (urine -	
	25 mg/L - urine (Acetone)		Acetone end of shift)	
	- at the end of the work		25 mg/L (whole blood -	
	shift		Acetone end of shift)	
			0.4 mmol/L (whole blood -	
			Acetone end of shift)	

Derived No Effect Level (DNEL) - Workers

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Ethyl acetate 141-78-6	-	63 mg/kg bw/day [4] [6]	734 mg/m³ [4] [6] 1468 mg/m³ [4] [7] 734 mg/m³ [5] [6] 1468 mg/m³ [5] [7]
polyacrylic acid 9003-01-4	-	0.56 mg/kg bw/day [4] [6]	1.97 mg/m ³ [4] [6]
Ethanol 64-17-5	-	343 mg/kg bw/day [4] [6]	950 mg/m³ [4] [6] 1900 mg/m³ [5] [7]
Propan-2-ol 67-63-0	-	888 mg/kg bw/day [4] [6]	500 mg/m³ [4] [6]

Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit. Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.

[4] [5] [6] [7] Langfristig. Kurz anhaltend.

Derived No Effect Level (DNEL) - General Public

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Ethyl acetate 141-78-6	4.5 mg/kg bw/day [4] [6]	-	367 mg/m³ [4] [6] 734 mg/m³ [4] [7] 367 mg/m³ [5] [6] 734 mg/m³ [5] [7]
polyacrylic acid 9003-01-4	0.2 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.348 mg/m³ [4] [6]
Ethanol 64-17-5	87 mg/kg bw/day [4] [6]	-	114 mg/m³ [4] [6] 950 mg/m³ [5] [7]
Propan-2-ol 67-63-0	26 mg/kg bw/day [4] [6]	-	89 mg/m³ [4] [6]

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit. [5]

[6] Langfristig. [7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Freshwater (intermittent release)	Meerwasser	Marine water (intermittent release)	Luft
n-Butyl acetate 123-86-4	0.18 mg/L	0.36 mg/L	0.018 mg/L	-	-
Ethyl acetate 141-78-6	0.24 mg/L	1.65 mg/L	0.024 mg/L	-	-
polyacrylic acid 9003-01-4	0.003 mg/L	0.0013 mg/L	0.0003 mg/L	0.00013 mg/L	-
Propan-2-ol 67-63-0	140.9 mg/L	140.9 mg/L	140.9 mg/L	-	-
tributyl O-acetylcitrate 77-90-7	4.6 μg/L 0.022 mg/L	46 μg/L	0.46 μg/L 0.0022 mg/L	4.6 μg/L	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersedime	Sewage treatment	Boden	Nahrungskette
		nt			
n-Butyl acetate 123-86-4	0.981 mg/kg sediment dw	0.0981 mg/kg sediment dw	35.6 mg/L	0.0903 mg/kg soil dw	-
Ethyl acetate 141-78-6	1.15 mg/kg sediment dw	0.115 mg/kg sediment dw	650 mg/L	0.148 mg/kg soil dw	0.2 g/kg food
polyacrylic acid 9003-01-4	0.0207 mg/kg sediment dw	0.00207 mg/kg sediment dw	0.9 mg/L	0.003117 mg/kg soil dw	-
Propan-2-ol 67-63-0	552 mg/kg sediment dw	552 mg/kg sediment dw	2251 mg/L	28 mg/kg soil dw	160 mg/kg food
tributyl O-acetylcitrate 77-90-7	41.5 mg/kg sediment dw	4.15 mg/kg sediment dw	2.2 μg/L 100 mg/L	8.29 mg/kg soil dw	1050 mg/kg food

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. **Technische**

Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung.

Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite.

Begrenzung und Überwachung der Es liegen keine Informationen vor. Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Flüssigkeit Aussehen **Farbe** grün

Organische Lösungsmittel. Geruch Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine bekannt Siedebeginn und Siedebereich 75 - 80 °C Keine bekannt Keine bekannt Entzündlichkeit Keine Daten verfügbar Entzündlichkeitsgrenzwert in der Keine bekannt

Luft

Keine Daten verfügbar Obere Entzündbarkeits- oder **Explosionsgrenze**

Untere Entzündbarkeits- oder Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze

Flammpunkt 3.3 °C Closed cup Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Zersetzungstemperatur Keine bekannt pH-Wert Keine Daten verfügbar Keine bekannt

pH (als wässrige Lösung) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch Keine bekannt Keine bekannt **Dynamische Viskosität** Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit Keine Daten verfügbar Keine bekannt Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Keine bekannt Dampfdruck Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine bekannt

Keine Daten verfügbar **Relative Dichte** Schüttdichte Keine Daten verfügbar Flüssiakeitsdichte Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Partikeleigenschaften

Partikelgröße Es liegen keine Informationen vor Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften Nicht als explosiv angesehen

Brandfördernde Eigenschaften Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen. Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer

Reizung der Atemwege führen. Giftig beim Einatmen. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht

schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und

Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann

Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken

kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Husten und/oder Keuchen.

Atembeschwerden. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen,

Seal Green

Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 3,476.40 mg/kg ATEmix (dermal) 99,999.00 mg/kg 99,999.00 ppm ATEmix (Einatmen von Gas) ATEmix (Einatmen von Dämpfen)99,999.00 mg/l ATEmix (Einatmen von 99,999.00 mg/l

Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
n-Butyl acetate	= 10768 mg/kg (Rat)	> 17600 mg/kg (Rabbit)	= 0.74 mg/L (Rat)4 h
Ethyl acetate	= 5620 mg/kg (Rat)	> 18000 mg/kg (Rabbit)	= 4000 ppm (Rat) 4 h
Propan-2-ol	= 1870 mg/kg (Rat)	= 4059 mg/kg (Rabbit)	> 10000 ppm (Rat) 6 h
Ethanol	= 7060 mg/kg (Rat)	-	= 116.9 mg/L (Rat)4 h = 133.8 mg/L (Rat)4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kann Hautreizungen verursachen.

Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere **Schwere**

Augenschädigung/Augenreizung Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keimzell-Mutagenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT - einmaliger Exposition

STOT - wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder

der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr

endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
n-Butyl acetate	EC50: =674.7mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus)	LC50: =100mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: 17 - 19mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	-
Ethyl acetate	-	LC50: 220 - 250mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =484mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 352 - 500mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss)	-	EC50: =560mg/L (48h, Daphnia magna)
Propan-2-ol	EC50: >1000mg/L (96h, Desmodesmus subspicatus) EC50: >1000mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus)	LC50: =9640mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =11130mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: >1400000µg/L (96h, Lepomis macrochirus)	-	EC50: =13299mg/L (48h, Daphnia magna)
Ethanol	-	LC50: 12.0 - 16.0mL/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: >100mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 13400 - 15100mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	LC50: 9268 - 14221mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: =2mg/L (48h, Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
n-Butyl acetate	2.3
Ethyl acetate	0.73
Propan-2-ol	0.05
Ethanol	-0.35

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe oberhalb der

Deklarationsgrenze.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
n-Butyl acetate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Ethyl acetate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Propan-2-ol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Ethanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<u>IATA</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263 14.2 Ordnungsgemäße PAINT

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 3

BLV, EBLV15ML, ZE - Bloc'Lube Tamper Evident Seal Green

14.4 Verpackungsgruppe II14.5 Umweltgefahren Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263 **14.2 Ordnungsgemäße** PAINT

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 3
14.4 Verpackungsgruppe II
14.5 Umweltgefahren Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine EmS-No F-E, S-E

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263 **14.2 Ordnungsgemäße** PAINT

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
14.4 Verpackungsgruppe
14.5 Umweltgefahren
3
II
Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263 **14.2 Ordnungsgemäße** PAINT

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
14.4 Verpackungsgruppe
14.5 Umweltgefahren
3
II
Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine Tunnelbeschränkungscode (D/E)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Defaishankheiten (it 400 0, i fankielen)			
Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer		
n-Butyl acetate - 123-86-4	RG 84		
Ethyl acetate - 141-78-6	RG 84		
Propan-2-ol - 67-63-0	RG 84		
Ethanol - 64-17-5	RG 84		

Deutschland

Wassergefährdungsklasse schwach wassergefährdend (WGK 1)

(WGK)

Niederlande

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Ethanol	Present	-	Fertility Category 1A Development Category 1A
			Can be harmful via breastfeeding

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Ethyl acetate - 141-78-6	Use restricted. See item 75.	-
Propan-2-ol - 67-63-0	Use restricted. See item 75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

H2 - AKUT TOXISCH

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

1 0 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)	
Propan-2-ol - 67-63-0	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht	
	für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren	
	vorgesehen sind Produkttyp 4: Lebens- und	
	Futtermittelbereich Produkttyp 1: Menschliche Hygiene	
Ethanol - 64-17-5	Produkttyp 1: Menschliche Hygiene Produkttyp 2:	
	Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte	
	Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen	
	sind Produkttyp 4: Lebens- und Futtermittelbereich	

Internationale
Bestandsverzeichnisse

TSCA Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

BLV, EBLV15ML, ZE - Bloc'Lube Tamper Evident Seal Green

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **DSL/NDSL** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **EINECS/ELINCS ENCS** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **IECSC** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **KECL** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **PICCS** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren AIIC **NZIoC** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AIIC - Australisches Inventar der Industriechemikalien

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Leaende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Section 8: Exposure controls/personal protection

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung

+ Sensibilisatoren

instufungsverfahren		
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode	
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren	
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren	
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren	
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren	
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren	
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren	

Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA RAC)

Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde,

Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am

12-07-2023

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts